

## Karnivoren-Verkaufsliste

Herbst 2012/Frühjahr 2013

Markus Welge  
Rehmerloher Str. 197  
32278 Kirchlengern  
E-Mail: [markus.welge@web.de](mailto:markus.welge@web.de)  
Website: [www.karnivoren-in-kultur.de](http://www.karnivoren-in-kultur.de)



---

*Diese Angebotsliste ersetzt die bisher veröffentlichte Liste und behält so lange ihre Gültigkeit, bis eine neue Liste hochgeladen wird. Neu hinzugefügte Arten sind rot markiert. Ich bitte um Verständnis, dass nicht immer alle Pflanzen ständig verfügbar sind.*

Der Versand von Pflanzen ist von Dezember bis März aufgrund der niedrigen Temperaturen nicht mehr für alle angebotenen Arten möglich, jedoch können in den Wintermonaten weiterhin Brutschuppen der Zwergdrosera Arten, Knospen winterharter Pinguicula und Zwiebeln von winterharten Drosera-Arten verschickt werden.

Mit Ausnahme der tropischen Arten sowie Heliophora stammen alle Pflanzen aus Gewächshauskultur. Daher kommen gut etablierte und abgehärtete Pflanzen zum Versand.

**[Bestellungen bitte per E-Mail an markus.welge@web.de richten.](mailto:markus.welge@web.de)**

Der Versand der Pflanzen erfolgt in der Regel ungetopft sofern dies nicht anders angegeben ist. Auf Wunsch können die Pflanzen gegen einen geringen Aufpreis für Verpackungs- und Versandkosten auch getopft verschickt werden. Porto- und Verpackungskosten sind Anzahl- und Gewichtsabhängig und betragen in der Regel 5,- bis 10,- EUR. Bei Bestellungen über 100,- erfolgt der Versand kostenfrei.

Ich gebe mir sehr große Mühe mit dem Verpacken der Pflanzen. Sollte es jedoch vorkommen, dass einmal etwas beim Versand beschädigt wird oder die Pflanzen nicht gut an- bzw. weiter wachsen, so werden diese selbstverständlich von mir ersetzt.

---

### **Cephalotus – Zwergkrug**

*Der in Australien beheimatete Zwergkrug ist auf den Fang von Ameisen spezialisiert. Seine am Boden aufliegenden Krüge können sich bei genügend Licht sehr schön rot anfärben. Die Kultur ist im temperierten Gewächshaus oder an einem hellen, gut belüfteten Fensterbrett möglich. In den Sommermonaten lassen sich die Pflanzen auch an einem geschützten Platz im Freiland kultivieren.*

**C. follicularis**, mittlere Pflanze im 7 cm Topf \_\_\_\_\_ **14,50**



Cephalotus follicularis

### **Drosera – Sonnentau**

*Die artenreichste Gattung der Fleischfressenden Pflanzen, die auf allen Kontinenten vertreten ist und auch in heimischen Mooren zu finden ist. Die Blätter sind mit Drüsententakeln besetzt und färben sich zumeist sehr schön rot aus. Je nach Herkunft können die Pflanzen in unterschiedlichen Kulturbereichen gepflegt werden.*

**Brutschuppen von Zwergdrosera-Arten sind hier zu finden:**  
**<http://karnivoren-in-kultur.de/Angebote/Brutschuppen.html>**

**D. alba** (Südafrika), mittelgroße Art, die zunächst eine flache Rosette aufbildet und anschließend schmale, aufrechte, lanzettliche Blätter formt. Im Hochsommer sterben die Pflanzen ab und überdauern die trockene Ruhephase mit ihren Wurzeln. \_\_\_\_\_ **12,50**



D. roraimae

- D. ascendens** (Bandeira Peak), mittelgroße Art aus Brasilien mit länglicher Blattform und halbaufrechter Wuchsform. \_\_\_\_\_ **8,00**
- D. ascendens** (Rio das Pombas), mittelgroße Art aus Brasilien mit länglicher Blattform und halbaufrechter Wuchsform. \_\_\_\_\_ **8,50**
- D. citrina**, eine der schönsten Zwergsonnentau-Arten mit zitronengelben Blüten. Die Pflanzen bilden in der Sommerruhe eine rundliche Stipula. 5 Pflanzen im Topf. *Frühjahr 2012* \_\_\_\_\_ **7,50**
- D. dichrosepala** (robust form), Zwergsonnentau mit halbaufrechter Wuchsform. Ältere Pflanzen können einen kleinen Stamm aus alten Blättern bilden. Im Vergleich zur normalen Form färben sich diese Pflanzen sehr schön rot aus. Tolle Art. > 10 Pflanzen im Topf \_\_\_\_\_ **5,50**
- D. enodes**, sehr hübsche kleine Zwergsonnentau-Art mit zahlreichen kleinen weißen Blüten an verzweigten Blütenstielen. > 10 Pflanzen im Topf \_\_\_\_\_ **5,50**
- D. schizandra**, mittelgroße Art aus dem tropischen Australien (Queensland). Die grünen Blätter sind mit auffälligen, roten Drüsen besetzt sind. Die Pflanzen bilden Wurzelaufläufer an denen kleine Ablegerpflanzen entstehen sobald diese ans Licht kommen. Daher empfiehlt es sich die Art in großen, flachen Gefäßen zu kultivieren. \_\_\_\_\_ **12,50**
- D. spatulata var. bakoensis** (ehemals spec. Bako No. 8, Borneo), neu beschriebene Art aus Borneo. Eine der kleinsten Drosera Arten mit nur 2-3 cm im Durchmesser. \_\_\_\_\_ **8,00**
- D. villosa** (Ibitipoca, Brasilien), die echte Art mit aufrechten, lanzettlichen Blättern. Sehr schöne mittelgroße Pflanzen. \_\_\_\_\_ **12,50**
- D. filiformis x intermedia**, winterharte Hybride, die sich häufig teilt und sich in Gruppen gepflanzt sehr schön in Moorbeete einfügt. \_\_\_\_\_ **4,50**



D. citrina

## Genlisea – Reusenfalle

*Die Reusenfallen sind in Südamerika, Afrika und Madagaskar beheimatet und wachsen in feucht-tropischen Hochlandgebieten. Anstelle eines Wurzelsystems bilden sie so genannte Reusenfallen aus, mit denen die Pflanzen Kleinstlebewesen aus dem Boden fangen. Genlisea bestechen ähnlich wie die verwandten Utricularia Arten mit ihren außergewöhnlichen Blüten an zumeist langen Blütenstielen.*

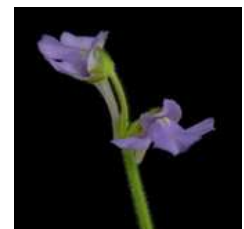
- G. exhibitionista** – eine neu beschriebene Art, die zum ersten Mal angeboten werden kann. Diese kleine Pflanze hat eine für Genlisea außergewöhnliche Blüte. Der offene Schlund sowie die trichterförmige Kronröhre erinnern an die Blüten der meisten Pinguicula Arten. \_\_\_\_\_ **25,00**
- G. filiformis**, die kleinste Art der Gattung mit sehr kleiner, gelber Blüte und weißlichem Sporn und stark behaartem Blütenstiel. Am Standort meist nur einjährig jedoch haben sich die Pflanzen in Kultur als ausdauernd erwiesen. \_\_\_\_\_ **8,50**
- G. flexuosa (Ibitipoca)**, mehrjährige Genlisea-Art, die häufig Ausläufer bildet. Die Blüten sind meist größer und die Blütenstiele länger als die von G. violacea. Sehr schöne, blühfreudige Art und einfach zu kultivieren. \_\_\_\_\_ **9,50**
- G. flexuosa (Grao Mogol)**, wie oben beschrieben, jedoch mit anderem Standort. \_\_\_\_\_ **12,50**
- G. flexuosa (Boutimirim)**, wie oben beschrieben, jedoch mit anderem Standort. \_\_\_\_\_ **12,50**
- G. hispidula (Pretoria)**, afrikanische Art mit spatelförmigen Blättern und einer zartrosa Blüte an einem langen, kahlen Blütenstiel. \_\_\_\_\_ **8,50**
- G. hispidula (Mkambati)**, afrikanische Art mit spatelförmigen Blättern. Die Blüte dieser Form ist weiß und zum Schlund hin violett gefärbt. \_\_\_\_\_ **8,50**
- G. glandulosissima (Zambia)**, afrikanische Art mit stark behaartem Blütenstiel und zahlreichen, kleinen violett farbenen Blüten. \_\_\_\_\_ **9,50**
- G. pygmaea**, eine kleine Art aus Brasilien mit kompakter Blattrosette aus schmalen Blättern und kleinen gelben Blüten. \_\_\_\_\_ **9,50**
- G. repens**, halbaquatische Art mit kleinen gelben Blüten an kahlen Blütenstielen. Die Pflanzen sollten immer sehr nass bis leicht überschwemmt kultiviert werden. \_\_\_\_\_ **10,00**
- G. roraimensis (Marahuaka)**, wie oben beschrieben, jedoch anderer Standort. \_\_\_\_\_ **16,50**
- G. uncinata**, die größte Art der Gattung mit fast bleistift-dicken, dicht behaarten Blütenstielen und hell-violett farbenen Blüten. \_\_\_\_\_ **15,00**
- G. lobata x flexuosa**, Kulturhybride aus den Arten G. lobata und G. flexuosa. Sehr schöne Art, einfach zu kultivieren und sehr blühfreudig. \_\_\_\_\_ **6,50**



Genlisea roraimensis



Genlisea exhibitionista



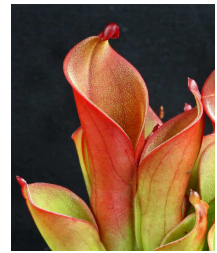
Genlisea uncinata

## **Heliophora – Sumpfkrug**

Die Arten der Gattung *Heliophora* findet man ausschließlich auf den Hochplateaus in Südamerika. Dort sind sie starker Sonneneinstrahlung sowie deutlichen Differenzen zwischen Tages- und Nachttemperaturen ausgesetzt. Dies macht die Kultur dieser Arten nicht ganz einfach. Mit ein wenig Aufwand lassen sich diese Pflanzen jedoch auch erfolgreich in künstlich beleuchteten Terrarien kultivieren.

**H. hispida**, kleine Art vom Pico de Neblina. Kleine rote Schläuche mit stark behaarter, leicht goldfarbenen schimmernder Innenseite. Kleine Pflanze, erste adulte Schläuche. \_\_\_\_\_ **25,00**

**H. minor**, eine der kleinsten Arten mit kompakten Schläuchen und sehr schönen Deckeln. In Kultur eine der einfacheren Arten. Mittelgroße Pflanze, zweitriebig. \_\_\_\_\_ **15,00**



H. hispida

## **Nepenthes – Kannenpflanze**

Die Kannenpflanzen aus den tropischen Gebieten im asiatischen Raum beeindrucken durch ihre interessanten Kannen in unterschiedlichen Farben, Formen und Größen. Kleinere Arten lassen sich hervorragend im Terrarium kultivieren. Inzwischen sind weit mehr als 150 Arten beschrieben.

**N. diata** (Bandahara, Aceh, Sumatra), Hochlandart mit rot gefärbten Kannen und recht festem Laub. Mittelgroße Pflanze, Durchmesser ca. 10 cm \_\_\_\_\_ **16,50**

**N. glabrata** (Sulawesi), kleine zierliche Hochlandart mit sehr schmalen Blättern. Gelblich-grüne Kannen mit roten Flecken. Mittlere Pflanze, Durchmesser ca. 8 cm. \_\_\_\_\_ **12,50**

**N. talangensis** (Sumatra), attraktive kleinbleibende Hochlandart. Die Kannen sind trichterförmig, gelblich-grün und rot-braun gefleckt. Das Peristom ist dunkelrot, rotbraun oder auch grün gefärbt. Steckling vom Langtrieb mit Hochkannen. \_\_\_\_\_ **55,00**



N. glabrata

## **Pinguicula – Fettkraut - Mexikanische Arten -**

Das Fettkraut besticht mit seinen veilchenartigen Blüten. Die zahlreichen Arten der Gattung sind auf den unterschiedlichsten Kontinenten beheimatet und stellen daher verschiedene Ansprüche an die Kultur. Die meisten Arten kommen mit weit weniger Licht zurecht als andere Karnivoren. Insbesondere einige mexikanischen Arten lassen sich daher auch auf einem weniger sonnigen Fensterbrett kultivieren.

**P. agnata**, einfache Art mit stark bedrüssten, halbaufrechten Sommerblättern und kompakter Winterrosette. Weiße Blüte mit blau-violett farbenem Schlund. \_\_\_\_\_ **5,00**

**P. agnata** (Zimapan, Hidalgo), Typusart. Wie oben beschrieben. Standortform vom locus classicus. \_\_\_\_\_ **6,50**

**P. agnata (EKUMA)**, Standortform wie oben beschrieben, jedoch mit intensiv rot gefärbter Blattrosette. Große Blüte mit schmalen Blütenblättern. Sehr blühwillig. \_\_\_\_\_ **6,50**

**P. calderoniae**, diese neu in Kultur eingezogene Art hat weinrote, lanzettliche Blätter und eine purpur-farbene Blüte. Die Pflanzen bilden im Herbst eine Zwiebel aus kleinen sukkulenten Blättern, die sich in den Boden zurück zieht. Mittelgroße, blühfähige Pflanze. \_\_\_\_\_ **18,50**

**P. conzattii**, eine selten in Kultur anzutreffende Art. Kleine flache Bodenrosette aus wenigen rot-braunen Blättern. Die Winterrosette besteht aus zahlreichen sukkulenten, spitz zulaufenden Blättern. Aus dieser erscheint auch die weiße Blüte an einem kurzen, stark behaarten Blütenstiel. Schwer zu kultivieren. \_\_\_\_\_ **14,50**

**P. crassifolia**, eine der schönsten Arten aus dem mexikanischen Hochland. Die Winterrosette besteht aus sukkulenten, spitz zulaufenden Blättern. Blüht nur aus der Winterrosette mit einer unverwechselbaren, leuchtend purpurfarbenen Büte. \_\_\_\_\_ **8,50**

**P. cyclosecta**, sehr schöne und einfach zu kultivierende Fettkrautart mit lila überhauchten Blättern und lila Blüten. Liebt kalkhaltige, durchlässige Böden. \_\_\_\_\_ **4,50**

**P. ehlersiae (St. Gertrudis)**, sehr schöne kleine Standortform aus Santa Gertrudis im Bundesstaat San Luis Potosi. Lila bis purpurn farbene Blüte blühfreudig. \_\_\_\_\_ **8,50**

**P. ehlersiae (Tolantongo)**, sehr kleine Form aus dem Bundesstaat Hidalgo, die auch als sp. Tolantongo 500 m bekannt ist. Metallisch-purpurfarbene Blüte mit schmalen Petalen und intensiv gefärbter Blattrosette. \_\_\_\_\_ **7,50**

**P. ehlersiae 'überlappend'**, hell-violett farbene große Blüte mit keilförmigen, sich überschneidenden Petalen. \_\_\_\_\_ **7,50**

**P. emarginata**, kleine Fettkrautart, die das ganze Jahr über mit winzig kleinen weißen Blüten mit violett farbener Aderung blüht. Eine der wenigen mexikanischen Arten, die ganzjährig warm und feucht kultiviert werden kann und auch schattige Standorte toleriert. \_\_\_\_\_ **6,50**



P. conzattii



P. ehlersiae 'St. Gertrudis'



P. emarginata

- P. emarginata white flower, reduced veins, red leaves**, wie oben beschrieben, die Blätter färben sich jedoch an hellen Standorten sehr schön dunkelrot aus. Die Blüte ist von der Grundfarbe weiß mit einer leichten blau-violette farbener Nervatur. \_\_\_\_\_ **7,50**
- P. emarginata violet flower, green rosette**, wie oben beschrieben, die Blätter bleiben jedoch gelblich-grün und die Blüte ist eher violett mit dunkler Nervatur. \_\_\_\_\_ **7,50**
- P. esseriana**, eine bekannte und beliebte Art mit kompakter Rosette und weißlich eingerollten Blatträndern. Blau-violett farbene Blüte. (2 Pflanzen) \_\_\_\_\_ **4,50**
- P. gigantea**, die größte Art der Gattung. Ähnlich wie P. agnata jedoch mit sehr viel größeren Blättern, die auch auf der Unterseite mit Fangdrüsen besetzt sind. Im Verhältnis zur Pflanze sind die Blüten sehr klein. Blütenfarbe blau. \_\_\_\_\_ **5,50**
- P. gypsicola**, eine der wenigen Arten mit aufrechten Sommerblättern, die stark stark mit Drüsen besetzt sind. Wächst am Standort auf lockeren Gipsböden und verträgt auch länger anhaltende Trockenperioden. Die Blätter können sich bei genügend Licht schön rot ausfärben. Die unverwechselbare Blüte ist blau-violett. \_\_\_\_\_ **7,00**
- P. gypsicola** (Buena Vista), wie oben beschrieben nur mit Standortangabe. Die Petalen sind bei dieser Art etwas schmaler und länger als bei der Typus-Art und überlappen sich leicht. \_\_\_\_\_ **7,50**
- P. gracilis**, eine der kleinsten Arten der Gattung aus dem Bundesstaat Nuevo Leon. Rotbraune Sommerblätter und kompakte behaarte Winterrosette. Blüht im Winter mit kleinen weißen Blüten an kurzen, unbehaarten Blütenstielen. (2-3 Pflanzen) \_\_\_\_\_ **9,00**
- P. hemiepiphytica**, eine P. moranensis Verwandte, die sich auf bemoosten Bäumen ansiedelt. Rundliche Blätter mit stark eingerolltem Blattrand, die sich bei genügend Licht schön rot ausfärben können. Es existieren jedoch auch Formen mit rein grüner Blattrosette. Bildet sehr große Blüten mit einem langen, sackartigen Sporn. \_\_\_\_\_ **8,50**
- P. hemiepiphytica site #2 (coll. Ed Read)**, außergewöhnliche Form von P. hemiepiphytica. Rote Blattrosette und sehr schöne Blüte. Selten! (Sommer 2013) \_\_\_\_\_ **18,00**
- P. heterophylla** stattliche Art mit langen, lanzettlichen Sommerblättern aus den mexikanischen Bergwäldern. Weiße oder leicht violett farbene Blüte, die im Frühjahr zusammen mit den ersten Sommerblättern erscheint. \_\_\_\_\_ **12,50**
- P. heterophylla (La Cienega)**, wie oben beschrieben jedoch mit Standortangabe. Weiße Blüte mit violett farbenem Rand. Sehr schöne Pflanze \_\_\_\_\_ **13,50**
- P. heterophylla (Conception Papalo)**, wie oben beschrieben jedoch mit Standortangabe und rein weißer Blüte. \_\_\_\_\_ **14,50**
- P. ibarrae**, diese Art wurde zu Ehren von Adolfo Ibarra benannt und war ehemals unter der Bezeichnung P. agnata Tlanchinol in Umlauf. Sie ist mit P. agnata verwandt jedoch ähnelt die Blattrosette eher einer P. moranensis. Die Blattränder färben sich bei genügend Licht rot. Ausgesprochen blühwillig und einfach zu kultivieren. \_\_\_\_\_ **6,50**
- P. immaculata**, eine der kleinsten Arten der Gattung mit sternförmig angeordneten, rot-braunen Sommerblättern und kompakter, stark behaarter Winterrosette. (2 Pflanzen) \_\_\_\_\_ **12,50**
- P. jaumavensis (purple flower)**, diese kleine Fettkrautart ist P. esseriana sehr ähnlich, der Schlundbereich ist jedoch unbehaart und die Petalen sind leicht schmaler. (2 Pflanzen) \_\_\_\_\_ **5,00**
- P. kondoi** außergewöhnliche Art aus dem mexikanischen Hochland mit stark sukkulenten Blättern. Einzigartige Blüten mit violetter Nervatur. Wächst auf Gipsböden und ist sehr empfindlich gegenüber Staunässe (s. Abbildung). \_\_\_\_\_ **8,00**
- P. kondoi (Aranberri, Nuevo Leon)**, wie oben beschrieben jedoch sind die Blätter bei diesen Pflanzen rundlich und etwas breiter, die Blüte ist weiß mit violetter Nervatur. \_\_\_\_\_ **8,50**
- P. laeana (Sierra Mixe)**, die einzige Art mit intensiv roter Blütenfarbe. Die Blattrosetten ähneln der Von P. moranensis, die Pflanzen sind jedoch nicht ganz so blühwillig wie diese. \_\_\_\_\_ **7,00**
- P. laeana (Reflex)**, wie oben, rot-orange farbene Blüte mit gelblichem Schlund. \_\_\_\_\_ **7,00**
- P. laeana (Orange)**, wie oben, jedoch mit purpur farbener Blüte, Blätter rot-orange \_\_\_\_\_ **7,00**
- P. laeana (Crimson)**, wie oben, purpur-rote Blüte mit gelblichem Schlund. \_\_\_\_\_ **7,00**
- P. lilacina**, kleine, in Natur einjährige Art mit blass-lila Blüte. Zarte Blätter mit eingerollten Blatträndern. Unter warmen und feuchten Bedingungen leben die Pflanzen i. d. R. etwas länger, sollten aber dennoch rechtzeitig neu ausgesäht werden. \_\_\_\_\_ **9,50**
- P. macrophylla**, ähnlich wie P. acuminata mit großen, herzförmigen Sommerblättern und zwiebelähnlicher Winterrosette, jedoch sehr viel größer. Die dunkelblaue Blüte erscheint im Frühjahr zusammen mit den ersten Sommerblättern. \_\_\_\_\_ **9,50**
- P. martinezii**, eine neu in Kultur eingezogene Art, die nahe verwandt ist mit P. agnata. Die sukkulenten rundlichen Sommerblätter sind stark behaart. Die Blüte ist je nach Klon sehr variabel. Einige Blüten erinnern an P. pilosa, andere widerum an P. agnata. \_\_\_\_\_ **9,50**
- P. moctezumae**, sehr schöne Art aus dem Moctezuma-Tal mit langen, schmalen Blättern und großer roter Blüte. Eine der wenigen Arten, die auch ganzjährig warm und feucht kultiviert werden kann. \_\_\_\_\_ **7,00**
- P. moranensis**, die bekannteste Pinguicula Art mit flacher Bodenrosette in unzähligen Formen und großen, langstieligen Blüten in zahlreichen Farben. \_\_\_\_\_ **5,00**
- P. moranensis (Chichicos Tenango)**, Standortform von P. moranensis aus der Stadt Chichicos Tenango im Hochland von Guatemala auf ca. 2000 Höhe. \_\_\_\_\_ **8,50**
- P. moranensis (El Chico)**, Standortform aus dem Nationalpark El Chico. Grüne Blätter, dunkle, blau-violette Blüte. \_\_\_\_\_ **8,50**
- P. moranensis (El Tepozan)**, Standortform aus El Tepozan. Grüne Blätter, dunkle, blau-violette Blüte mit fast rechteckigen Petalen. \_\_\_\_\_ **8,50**
- P. moranensis (St. Mariah Yucuhiti)**, Standortform aus der Stadt Santa Mariah Yucuhiti im mexikanischen Bundesstaat Oaxaca. \_\_\_\_\_ **8,50**



P. gypsicola



P. hemiepiphytica



P. immaculata



P. kondoi



P. martinezii



P. pilosa



- P. moranensis (Huahuapan)**, Eine Form aus dem Ort Huahuapan. Dankbare Pflanze, die den ganzen Sommer über zahlreiche blau-violette Blüten ausbildet - ähnlich wie *P. rectifolia*. \_\_\_\_\_ **5,50**
- P. pilosa**, diese recht neue Art, die auch unter dem Namen sp. Sierra de Tamaulipas in Sammlungen anzutreffen ist ähnelt *P. agnata* jedoch erinnern die Sommerrosette eher an *P. moranensis* und die Winterblätter sind mit zahlreichen weißen Härchen versehen. Die rundliche Blüte ist weiß mit hell-violett farbenem Rand. \_\_\_\_\_ **8,50**
- P. rectifolia**, kleine *P. moranensis* Verwandte mit hübschen violett farbenen Blüte mit weißer Äderung. Sehr schöne, blühwillige Art. \_\_\_\_\_ **8,50**
- P. rotundiflora**, eine der kleinsten Arten der Gattung mit keulenförmigen, rot-braunen Sommerblättern und kleiner kompakter, leicht behaarter Winterrosette. Blüht im Winter mit kleinen hell-violetten, rundlichen Blüten. (2-3 Pflanzen) \_\_\_\_\_ **8,50**
- P. rotundiflora**, wie oben beschrieben, selektierter Klon mit kleinen dunkelvioletten Blüten an sehr kurzen Blütenstielen. (2 Pflanzen) \_\_\_\_\_ **9,00**
- P. rotundiflora (Tamaulipas)**, dieser Klon wurde von von Miroslav Studnicka vom BG Liberec gesammelt und besitzt die typisch kreisrunde Blütenform. Sehr schön! (2 Pflanzen) \_\_\_\_\_ **10,00**
- P. sharpii**, sehr kleine einjährige Art mit weißen Blüte. Zarte, durchscheinende Blätter mit eingewinkelten Blatträndern. Die Blüten sind selbstbestäubend und die Samen keimen recht zuverlässig. Da die Pflanzen meist nach der Blüte eingehen, sollten sie rechtzeitig über Samen vermehrt werden. (3-5 Pflanzen im Topf). \_\_\_\_\_ **9,50**
- P. zecheri (?) (BG Bonn)**, sehr schöne Form mit interessanter Blüte kultiviert vom Botanischen Garten Bonn. Hier kann jedoch nicht mit Sicherheit gesagt werden, ob es sich dabei tatsächlich um eine *P. zecheri* handelt. \_\_\_\_\_ **8,50**



P. sharpii

## Pinguicula – Mexikanische Species und Hybriden

- P. L'Hautail**, Sehr schöne und dankbare *P. moranensis* Hybride, die den ganzen Sommer über zahlreiche Blüten bildet und einfach zu kultivieren ist. \_\_\_\_\_ **5,50**
- P. spec. Guatemala**, verwandte Art von *P. moranensis* aus Guatemala. Sehr schöne und große purpurfarbene Blüte. \_\_\_\_\_ **9,50**
- P. spec. Huatla**, einfache Art mit sukkulenten, leicht länglichen Blättern, die sich bei ausreichend Licht rot färben. \_\_\_\_\_ **6,00**
- P. sp. Tonala**, diese unbeschriebene Art ist *P. rectifolia* sehr ähnlich, bildet jedoch bei ausreichend Licht auf der Blattoberfläche eine Nervatur. Sehr schöne Art. \_\_\_\_\_ **6,50**
- P. YUCCA DO 1718**, eine der YUCCA DO Aufsammlungen vom Botanischen Garten Atlanta. Diese Art ist *P. potosiensis* sehr ähnlich jedoch insgesamt sehr viel kräftiger. Rote Blätter und dunkelblau-violett farbene Blüte. \_\_\_\_\_ **8,50**
- P. agnata x gracilis** - Kreuzung von Kamil Pasek – sehr schöne Blüte! \_\_\_\_\_ **4,50**
- P. gracilis x agnata** - Kreuzung von Kamil Pasek – sehr schöne Blüte! \_\_\_\_\_ **4,50**
- P. elizabethiae x moctezumae** – Naturhybride vom Rio Toliman. Ähnlich wie *P. moctezumae* mit etwas breiteren Blättern, bildet jedoch eine Winterrosette. \_\_\_\_\_ **9,50**
- P. emarginata x moctezumae**, sehr schöne Hybride mit schmal-länglichen Blättern und dunkelroter Blüte. Einfach zu kultivieren. \_\_\_\_\_ **2,50**
- P. medusina x moctezumae**, sehr interessante Hybride mit schmal-länglichen Blättern und dunkelroter Blüte, ähnlich wie *P. moctezumae*. \_\_\_\_\_ **6,50**
- P. gracilis x moctezumae** – Sehr schöne kleine Kulturhybride mit schmalen, halbaufrechten Blättern. Sehr schöne Blüte und besonders blühfreudig. \_\_\_\_\_ **3,50**
- P. x Weser** – Sehr alte Kreuzung aus *P. moranensis* und *P. ehlersiae*. Bei der Pflanze handelt es sich um die Typus-Hybride und nicht um den in Garten-Centern und Baumärkten angebotenen Klon. Dennoch sehr einfach zu kultivieren und ausgesprochen blühfreudig. \_\_\_\_\_ **4,50**



P. sp. ANPA A

## Pinguicula – Südamerikanische und tropische Arten

- P. chilensis (Chile)**, Kleine Fettkrautart aus den Hochebenen Chiles, die nur eine Blattform ausbildet. Kleine, zartrosa Blüte (Sommer 2011). \_\_\_\_\_ **12,50**
- P. chuquisacensis**, Neu beschriebene Art aus den Anden Boliviens. Die zarten Blätter sind schmal-länglich. Kleine weiße Blüte. Ältere Pflanzen bilden seitliche Ausläufer. \_\_\_\_\_ **22,50**
- P. filifolia**, tropische Art aus Kuba mit schmalen, fadenförmigen Blättern und kleiner blauer Blüte. Die Pflanzen benötigen ganzjährig einen warmen Standort und hoher Luftfeuchtigkeit. Die Temperaturen sollten nicht unter 18 °C sinken (Versand erst ab Mai 2013). \_\_\_\_\_ **12,50**



P. filifolia

## Pinguicula – Europäische und winterharte Arten

**Von einigen der angebotenen Arten können von Dezember bis März auch auch Brutknospen zu etwas günstigeren Preisen abgegeben werden. Dies ist eine recht günstige Art eine Sammlung mit winterharten Pinguicula aufzubauen. Verfügbare Arten bitte erfragen!**

- P. corsica**, kleine Art mit hell-violetter bis weißer Blüte. Mittelgroße Pflanzen, blühfähig. \_\_\_\_\_ **8,50**
- P. caussensis (Frankreich)**, diese kleine Fettkrautart ist mit *P. longifolia* verwandt, jedoch mit flach am Boden liegenden Blättern. Die Blüten sind hellviolett bis blau mit weißem Schlund. Mittelgroß, blühfähig. \_\_\_\_\_ **12,50**
- P. dertosensis (Spanien)**, diese kleine Fettkrautart ist mit *P. longifolia* verwandt, jedoch mit flach am Boden liegenden Blättern. Die Blüten sind hellviolett bis blau mit weißem Schlund. Mittelgroß, blühfähig. \_\_\_\_\_ **12,50**
- P. grandiflora**, großblütige Art, blüte blauviolett. Leicht zu kultivieren, bildet sehr zuverlässig Nebenknochen. Mittelgroß, blühfähig. \_\_\_\_\_ **4,50**
- P. grandiflora (La Rhune)**, Kompakte Standortform aus Frankreich. \_\_\_\_\_ **4,50**
- P. grandiflora (Schweiz)**, Standortform aus der Schweiz. Sehr große hell-violett farbenen Blüten. Besonders wüchsig und blühfreudig. \_\_\_\_\_ **3,50**
- P. grandiflora (Col de Tende)**, Standortform vom Tenda-Pass im Grenzbereich von Frankreich und Italien. Ähnlich wie die französische Form. \_\_\_\_\_ **4,50**
- P. grandiflora x corsica**, ähnlich wie *P. grandiflora*. Sehr blühwillig und leicht zu kultivieren. \_ **3,50**
- P. longifolia (Spanien)**, diese kleine Fettkrautart bildet aufrechte, lanzettliche Blätter. Die Blüten sind hellviolett bis blau mit weißem Schlund. Mittelgroße Pflanze. \_\_\_\_\_ **9,50**
- P. lusitanica**, kleine Fettkraut-Art, die das ganze Jahr über nur eine Blattform ausbildet. Die Blätter sind am Rand stark eingerollt. Die Pflanzen blühen nahezu ununterbrochen mit sehr kleinen weißen Blüten, die selbstbestäubend sind. Da es sich um eine kurzlebige Pflanze handelt, sollte man die Pflanzen rechtzeitig über Aussaat vermehren, um den Bestand zu sichern. (2-3 Pflanzen) \_\_ **8,50**
- P. macroceras**, die einzige winterharte Art aus den USA. Wächst am Standort zusammen mit *Darlingtonia*. Sehr schöne blaue Blüte, voll winterhart und daher sehr gut für Moorbeete geeignet. Mittelgroße Pflanzen, blühfähig. \_\_\_\_\_ **12,50**
- P. macroceras (Japan)**, wie oben beschrieben. Herkunft: Mt. Nyoho, Akita, Japan. \_\_\_\_\_ **12,50**
- P. reichenbachiana (Frankreich)**, mittelgroße Art, die zunächst eine flache Bodenrosette bildet und anschließend lange, halbaufrechte Blätter hervorbringt. Die Blüten sind hellviolett bis blau mit weißem Schlund. Groß, blühfähig. \_\_\_\_\_ **12,50**
- P. vallisneriifolia (Spanien)**, mittelgroße bis große Art mit langen, aufrechten Blättern und sehr variabler Blütenform. Mittelgroß, blühfähig. \_\_\_\_\_ **9,50**
- P. vallisneriifolia (Spanien) white flower**, mittelgroße bis große Art mit langen, aufrechten Blättern und sehr variabler Blütenform. Mittelgroß, blühfähig. \_\_\_\_\_ **9,50**
- P. vulgaris (Bayern)**, heimische Art mit kleiner blauer Blüte und weißem behaarten Schlund. Kleine Blüten an sehr langen Blütenstielen. \_\_\_\_\_ **9,50**
- P. vulgaris var. bicolor**, Tschische Variante von *P. vulgaris* mit weißlicher Blüte an sehr langen Blüten-stielen. Die Pflanzen sind insgesamt etwas kompakter als zuvor genannte. \_\_\_\_\_ **9,50**
- P. grandiflora x fiorii**, interessante Kulturhybride mit schöner blauer Blüte. \_\_\_\_\_ **8,50**
- P. grandiflora x vallisneriifolia**, Kulturhybride mit mit schmalen, länglichen Blättern. \_\_\_\_\_ **8,50**
- P. grandiflora Rosea x poldinii**, interessante Kulturhybride. \_\_\_\_\_ **7,50**
- P. nevadensis x poldinii**, sehr schöne und blühfreudige Kulturhybride mit zartrosa Blüten. \_\_ **5,50**



P. caussensis



P. dertosensis



P. reichenbachiana



P. vallisneriifolia

## Utricularia – Wasserschlauch

Die zahlreichen Arten dieser Gattung fangen ihre Beute mit unterirdischen Fangblasen. Wie bei den Fettkräutern sind es bei dieser Gattung auch eher die Blüten, mit denen diese Pflanzen ihre Liebhaber erfreuen. Je nach Herkunft lassen sich *Utricularia* in den verschiedensten Kulturräumen pflegen und einige sind im Bezug auf die Lichtverhältnisse nicht ganz so anspruchsvoll.

- U. alpina**, große epiphytische Art mit schönen weißen Blüten. Teilstück \_\_\_\_\_ **9,50**
- U. amethystina**, kleine terrestrische Art mit kleiner weißer Blüte. Teilstück \_\_\_\_\_ **5,00**
- U. bisquamata (Baines Kloof)**, kleine terrestrische *Utricularia* Art mit kleinen Blüten. Einfach zu kultivieren und recht blühwillig. \_\_\_\_\_ **5,00**
- U. bisquamata (big purple flower)**, wie oben nur mit großen violett farbenen Blüten. \_\_\_\_\_ **5,00**
- U. blanchettii**, terrestrische Art, Blüte violett, sehr blühwillig. Teilstück \_\_\_\_\_ **5,00**
- U. cornuta**, terrestrische Art mit gelber Blüte. Winterhart. \_\_\_\_\_ **5,00**
- U. dichotoma**, terrestrische Art mit blau-violetter Blüte an langen Blütenstielen. \_\_\_\_\_ **5,00**
- U. esterhyseniae**, kleine terrestrische *Utricularia* Art. Sehr schöne blau-violette Blüte. \_\_\_\_\_ **5,00**
- U. hirta**, kleine terrestrische *Utricularia* Art. Die auffälligen, langen Blütenstiele sind sehr stark



U. alpina



U. hirta

- behaart. Die Blüten sind sehr klein und blau-violett. Selten in Kultur anzutreffen. \_\_\_\_\_ **9,50**
- U. livida lemon flower**, terrestrische Utricularia Art mit hell-gelben Blüten. \_\_\_\_\_ **5,00**
- U. longeciliata**, sehr attraktive terrestrische Art mit interessanter Einzelrosette aus schmalen, halbaufrechten Blättern. Sehr schöne Blüten, die den kurzen Sporn überragen. Selten! \_\_\_\_\_ **9,00**
- U. nephrophylla (weiß)**, kleine lithophytische Art mit ungewöhnlicher Blüte. Teilstück \_\_\_\_\_ **7,00**
- U. nephrophylla (pink)**, kleine lithophytische Art mit ungewöhnlicher Blüte. Teilstück \_\_\_\_\_ **7,00**
- U. quelchii (Ilu Tepui)**, kleine robuste epiphytische oder auch terrestrische Art mit großen roten oder rosa Blüten. Die gestielten Blätter sind sukkulent und spatelig. Benötigt dauerhaft feuchtes Substrat und Hochlandbedingungen. \_\_\_\_\_ **18,50**
- U. simulans**, kleine halbaquatische Art aus Südamerika. Bildet kleine Rosetten mit haarfeinen Blättern. 4-5 kleine gelbe Blüten je Blütenstiel. \_\_\_\_\_ **10,00**
- U. sandwithii**, kleine terrestrische Art mit sehr schönen gelben Blüten an kurzen Blütenstielen. Bildet so genannte Bracteolen an den Blütenständen. \_\_\_\_\_ **10,00**
- U. tridentata**, terrestrische Art mit kleinen rundlichen Blättern und hell-lila Blüten. \_\_\_\_\_ **5,00**
- U. bisquamata (Baines Kloof)**, kleine terrestrische Utricularia Art mit kleinen Blüten. Einfach zu kultivieren und recht blühwillig. \_\_\_\_\_ **5,00**
- U. uniflora (L-Form)**, terrestrische Art mit halbrunder Blüte an sehr langen Blütenstielen. \_\_\_\_ **5,00**



U. longeciliata